

Crashtest Daihatsu Sirion (Kleinwagenklasse)

Bauzeitraum ab 2000 bis 2005

Testdatum: 10/2000



Frontalcrash. Die Verformungen im Bereich des Türausschnitts beim Daihatsu Sirion waren zwar eher gering, doch das Risiko

durch das eindringende Armaturenbrett und die sich verlagernde Lenksäule ist bei einem anderen Frontalunfall für den Fahrer höher einzuschätzen, als es der Test zeigte. Die Konstruktion war bei diesem Anprall ziemlich am Ende. Der Aufprall der Brust auf das Lenkrad erfolgte trotz des Gurtstrammers, der den Oberkörper bei der Kollision möglichst weit zurückhalten soll, immer noch ziemlich hart. Aggressive Karosserie-Strukturen unter dem Armaturenbrett bedrohten Knie und Oberschenkel sehr stark, besser ging es den Unterschenkeln, die überwiegend im „sehr gut“ bis „gut“ Bereich blieben.



Der Sirion nach dem Crash: Scheint recht gut dazustehen, im Innenraum zeigen sich aber spürbare Defizite

Seitencrash. Obwohl der Sirion keinen Seitenairbag besaß (Aufpreis), ist das Ergebnis noch recht gut. Die erhöhten Messwerte am Bau des Dummys stammen von der Armlehne in der Tür, die beim Crash nach innen gedrückt wurde.

Testergebnis: ★★☆☆☆

Gesamt-Punktzahl: 22 Punkte

Frontalcrash: 7 Punkte

Seitencrash: 15 Punkte

Pfahlaufpralltest: Nicht durchgeführt

Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

